

## **Examenaufgaben: Sicherheitstechnik operationelle Führungskräfte**

### **Reihe: Probeproofung**

Lesen Sie die folgenden Angaben sorgfältig durch!

Die Prüfung setzt sich aus **70** Multiple-Choice-Fragen zusammen.

Zu jeder Frage gibt es drei mögliche Antworten. Nur eine dieser Antworten ist richtig.

Bei dieser Prüfung können maximal **70** Punkte erreicht werden. Jede richtige Antwort entspricht einem Punkt.

Um diese Prüfung zu bestehen, müssen Sie mindestens **49** Punkte erlangen.

Sie haben insgesamt **105** Minuten Zeit um alle Prüfungsfragen zu beantworten.

Sollten Sie bei der Prüfung dabei erwischt werden, unerlaubte Hilfsmittel zu benutzen, dann werden Sie automatisch von der Prüfung ausgeschlossen und erhalten Sie kein Diplom.

Benötigtes Material:

- die vorliegende Prüfung
- das Antwortblatt (um Ihre Antworten zu notieren)
- ein Identitätsbeweis

Anweisungen:

- Versichern Sie sich dass Sie über alle Seiten der vorliegenden Prüfung verfügen
- Füllen Sie das Antwortblatt aus wie zu Beginn dieser Prüfung erläutert
- Zum Antworten malen Sie bitte das Kästchen neben der richtigen Antwort schwarz aus
- Sollten Sie eine Antwort ändern wollen, gehen Sie bitte gemäß mit Erläuterungen zu Beginn dieser Prüfung vor
- Schreiben Sie nicht auf die Blätter der vorliegenden Prüfung

Eine Antwort auf eine Multiple-Choice-Frage wird als falsch betrachtet wenn:

- Sie die falsche Antwort angekreuzt haben
- Sie mehrere Kästchen schwarz ausgemalt haben
- Sie kein Kästchen schwarz ausgemalt haben
- Sie Ihre Antwort auf eine andere Weise angedeutet haben als ein schwarz ausgemaltes Kästchen

Am Ende der Prüfung:

- Schreiben oder überprüfen Sie Ihren Namen auf dem Antwortblatt
- Geben Sie dem Prüfer die Prüfung und das Antwortblatt zurück

1

Wie können Arbeitnehmer und Arbeitgeber einen Beitrag zum Umweltschutz leisten?

- A Indem sie an Kontrollen durch Umweltschutzbeauftragte mitwirken.
- B Indem sie schädliche Auswirkungen auf die Umgebung verhindern oder begrenzen.
- C Indem sie „werkvergunningen“ (Arbeitsfreigaben) gemäß den Umweltschutzgesetzen erstellen.

2

Was ist eine Aufgabe des Aufsichtsamts für Sicherheit und Gesundheit?

- A Kontrollieren, ob sich Unternehmen an die Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften halten.
- B Kontrollieren, ob sich krank gemeldete Arbeitnehmer zu Hause aufhalten.
- C Kontrollieren, ob sich Unternehmen an die Umweltschutzvorschriften halten.

3

Was fällt in den Aufgabenbereich der Ergonomie?

- A Maßnahmen am Arbeitnehmer, z. B. Verordnung einer Brille, damit er seine Arbeit ausführen kann.
- B Anpassung von Werkzeugen an die physischen Möglichkeiten des Arbeitnehmers.
- C Auswahl und Einsatz der Arbeitnehmer auf der Grundlage ihrer Kenntnisse, Möglichkeiten und Fähigkeiten.

4

Welche Aufgabe hat die Gesundheitsaufsicht?

- A Verhinderung und rechtzeitige Erkennung von Berufskrankheiten.
- B Entfernung von Menschen mit einer Krankheit oder einem Leiden aus der Arbeitssituation.
- C Verbesserung der Gesundheit der Arbeitnehmer.

5

Was folgt aus der CE-Kennzeichnung eines Produkts?

- A Das Produkt darf in der ganzen Welt frei verkauft und verwendet werden.
- B Das Produkt darf nur in den EU-Mitgliedstaaten verwendet werden.
- C Das Produkt darf in den EU-Mitgliedstaaten frei verkauft werden.

6

Sie stellen am Arbeitsplatz eine Gefahrensituation fest. Was müssen Sie tun?

- A Die Situation untersuchen und dann Ihren Vorgesetzten informieren.
- B Die betroffenen Arbeitnehmer warnen.
- C Die Situation beim nächsten Toolboxmeeting melden.

7

Warum wird eine Risikoermittlung und -evaluierung erstellt?

- A Zur Lösung technischer Probleme.
- B Zur Beherrschung von Risiken.
- C Zur Ausarbeitung von Sicherheitsverfahren.

8

Was erhöht das Risiko bei Arbeiten in geschlossenen Räumen?

- A Der Zeitpunkt des Arbeitsbeginns.
- B Gefährliche Arbeiten in der Umgebung.
- C Die Menge der Informationen über das Projekt.

9

Woraus besteht ein Risikokontrollsystem hauptsächlich?

- A Planung von Sicherheitsschulungen.
- B Analyse von Unfällen und Zwischenfällen sowie Verbesserungsaktionen.
- C Risiken, Maßnahmen und die zur Durchführung einzusetzenden Mittel.

10

Was muss der Vorgesetzte tun, wenn Arbeitnehmer mit gefährlichen Tätigkeiten beschäftigt sind?

- A Er muss regelmäßig kontrollieren, ob die Arbeiten gemäß den getroffenen Vereinbarungen ausgeführt werden.
- B Er braucht sich nicht mit der Arbeit zu befassen, denn die „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe) ist deutlich genug.
- C Er muss bei der Ausführung der Arbeit mithelfen, denn nur der Vorgesetzte weiß, was in der „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe) steht.

11

Wodurch werden Unfälle verursacht?

- A Durch Arbeit ohne PBM's (persönliche Schutzausrüstungen/PSA).
- B Durch gefährliche Handlungen oder Situationen.
- C Das lässt sich nicht sagen, denn jeder Unfall ist anders.

12

Welcher aufgabengebundene Faktor kann einen Zwischenfall verursachen?

- A Konzentriertes Arbeiten.
- B Mangelnde Kenntnisse.
- C Nicht vorhanden sein der benötigten Geräte.

13

Ein Unternehmen trifft organisatorische Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen. Was ist ein Beispiel hierfür?

- A Immer in einer Gruppe von Kollegen arbeiten.
- B Die Arbeiten in Dauerschichtbetrieb ausführen.
- C Aufsicht durch Vorgesetzte.

14

Was ist der wichtigste Grund für die Untersuchung von Unfällen?

- A Man will eine Übersicht über das Sicherheitsniveau im Unternehmen erhalten.
- B Man will Maßnahmen treffen, damit solche Unfälle nicht mehr passieren können.
- C Man will die Daten erfassen, die man der Versicherungsgesellschaft vorlegen muss.

15

Was ist bei der Sammlung und Aufbewahrung von Beweismaterial nach einem Unfall wichtig?

- A Dass das Beweismaterial am Unfallort verwahrt wird.
- B Dass das gesammelte Material an einem sicheren Ort verwahrt wird.
- C Dass das Beweismaterial vom Unfallopfer verwahrt wird.

16

Ist es erlaubt, während der Arbeit Alkohol oder Drogen zu konsumieren?

- A Nein, auf keinen Fall.
- B Ja, wenn man den Arbeitgeber darüber informiert, dass man Alkohol oder Drogen konsumiert hat.
- C Ja, wenn das nur gelegentlich vorkommt und man nicht zu viel konsumiert.

17

Was ist die Hauptursache für Stolpern?

- A Lose Gegenstände oder Fliesen auf dem Fußboden.
- B Zu wenig Beleuchtung.
- C Beeinträchtigte Sicht einer Person.

18

Warum hat der Vorgesetzte großen Einfluss auf das Verhalten des Arbeitnehmers?

- A Weil er eine bessere Sicherheitsausbildung absolviert hat.
- B Weil er an der Erstellung des Aktionsplans mitgewirkt hat.
- C Weil er über die erforderlichen Informationen über die Mitarbeiter, die Arbeiten und die Bedingungen verfügt.

19

Wie lässt sich sicherheitswidriges Verhalten erschweren?

- A Indem dafür gesorgt wird, dass Geräte nur bei Benutzung der entsprechenden Schutzvorrichtungen funktionieren.
- B Indem Sicherheitsthemen regelmäßig auf positive Weise besprochen werden.
- C Indem Informationen über die Gefahren erteilt und die Folgen verdeutlicht werden.

20

Was ist wichtig für eine gute Beobachtung des Sicherheitsverhaltens?

- A Dass man sich auf PBM's (persönliche Schutzausrüstungen/PSA) konzentriert und nicht auf Verfahren.
- B Dass man über die positiven und negativen Sicherheitsaspekte der Beobachtungen informiert.
- C Dass man während der Beobachtung niemals die Arbeit unterbricht.

21

Wann dürfen Sie die Arbeit unterbrechen?

- A Wenn die Arbeit Ihrer Meinung nach zu lange dauert und zu schwer ist.
- B Wenn viel Niederschlag fällt und die Temperatur unter 0 °C beträgt.
- C Wenn Sie die Arbeitssituation für Sie selbst oder Ihre Kollegen für zu gefährlich halten.

22

Wer muss dafür sorgen, dass Besucher am Arbeitsplatz vor Gefahren geschützt werden?

- A Der Arbeitgeber.
- B Derjenige, der den Besuch empfängt.
- C Die Besucher selbst.

23

Wie kann ein Vorgesetzter die Mentalität seiner Mitarbeiter dahin gehend verbessern, dass sie zur Sicherheit am Arbeitsplatz beitragen?

- A Indem er versucht, einen möglichst guten Einblick in den Charakter und die Fähigkeiten seiner Mitarbeiter zu bekommen.
- B Indem er als Chef handelt und nicht zu selbstkritisch ist. Er trifft die Entscheidungen.
- C Indem er alle Mitarbeiter bei der Verteilung von Aufgaben und Aufträgen gleich behandelt.

24

Was ist ein Toolboxmeeting?

- A Eine kurze Besprechung der Arbeitsaufträge.
- B Eine kurze Besprechung in informeller Atmosphäre zum Thema Sicherheit.
- C Eine Zusammenkunft, bei der Informationen über ein neues Projekt erteilt werden.

25

Was bedeutet die Abkürzung VCU?

- A Veiligheid Checklist Uitzendkrachten (Sicherheitscheckliste für Zeitarbeitskräfte).
- B Veiligheid en Gezondheid Checklist Uitvoerende Aannemers (Sicherheits- und Gesundheitsprüfliste für ausführende Bauunternehmer).
- C Veiligheid en Gezondheid Checklist Uitzendorganisaties (Sicherheits- und Gesundheitsprüfliste für Zeitarbeitsfirmen).

26

Was ist eine Richtlinie für die Anwendung spezifischer Sicherheitsvorschriften?

- A Sie müssen dem betreffenden Arbeitnehmer in schriftlicher Form vorliegen.
- B Sie müssen jeder Person, die das Unternehmen zum ersten Mal betritt, erläutert werden.
- C Sie müssen jedem Arbeitnehmer, der das Unternehmen zum ersten Mal betritt, erläutert

27

Wovor warnt dieses Schild?



(schwarzes Symbol auf gelbem Hintergrund mit schwarzem Rand)

- A Vor reizenden Stoffen.
- B Vor radioaktiven Stoffen.
- C Vor giftigen Stoffen.

28

Wie ist mit den Maßnahmen umzugehen, die in einer „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe) genannt werden

- A Sie müssen eingehalten werden, soweit nicht der Vorgesetzte etwas anderes entscheidet.
- B Sie müssen immer eingehalten werden.
- C Sie sind nur als Richtlinie für den Benutzer zu betrachten.

29

Was bedeutet dieses Schild?



(weißes Symbol auf blauem Hintergrund)

- A Es wird empfohlen, einen Sicherheitshelm zu tragen.
- B Es besteht die Pflicht, einen Sicherheitshelm zu tragen.
- C Es besteht die Gefahr fallender Gegenstände.

30

Worauf muss die Zeitarbeitsfirma bei der Unterweisung einer Zeitarbeitskraft hinweisen?

- A Auf die Pflicht, bei der Arbeit auf die Sicherheit anderer zu achten.
- B Auf die Notwendigkeit der korrekten Verwendung von PBM's (persönlichen Schutzausrüstungen/PSA).
- C Auf die Pflicht, die Zeitarbeitsfirma über den Fortschritt der Arbeiten zu informieren.

31

Wann ist eine „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe) gültig?

- A Wenn alle Beteiligten über die Sicherheitsmaßnahmen informiert worden sind.
- B Wenn die „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe) zum Einverständnis unterzeichnet worden ist.
- C Wenn alle vorgeschriebenen Maßnahmen getroffen worden sind.

32

Warum müssen in einem Unternehmen regelmäßig Räumungsübungen abgehalten werden?

- A Um festzustellen, welches Räumungssignal verwendet werden wird.
- B Um zu prüfen, ob die externen Hilfsdienste mitarbeiten.
- C Um den (internen) betrieblichen Notfallplan zu testen.

33

Welche Information aus dem (internen) betrieblichen Notfallplan muss einer Zeitarbeitskraft auf jeden Fall mitgeteilt werden?

- A Der Räumungsplan.
- B Der Jahresaktionsplan.
- C Die Zusammensetzung des Krisenteams.

34 Zu welcher Kategorie gefährlicher Stoffe gehören Säuren und Basen?

- A Zu den ätzenden Stoffen.
- B Zu den umweltschädlichen Stoffen.
- C Zu den reizenden Stoffen.

35 Wann darf mit gefährlichen Stoffen gearbeitet werden?

- A Immer, dafür gibt es keine spezifischen Regeln.
- B Nach Vollendung des 18. Lebensjahrs.
- C Nachdem die medizinische Eignung festgestellt worden ist.

36 Worüber informieren S-Sätze auf den alten Etiketten von Gefahrstoffen?

- A Über die Untersuchung und die Auswahl des Stoffs.
- B Über die Normen, die das Produkt erfüllen muss.
- C Über die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen.

37 Wodurch können an einer Anlage Lecks entstehen?

- A Veraltete Anlagen weisen immer Lecks auf.
- B Brennbare Flüssigkeiten greifen die Anlage von innen an.
- C Hähne können nach einiger Zeit undicht werden.

38 Welche Auswirkungen können gefährliche Stoffe auf den Körper haben?

- A Gewichtsverlust, Schwerhörigkeit und Fettsucht.
- B Brechreiz, Schwindel und verschwommen oder doppelt sehen.
- C Angstgefühle, Schlaflosigkeit und schlecht sehen.

39 Worauf weist die obere rote Fläche des Gefahrendiamanten hin?

- A Auf Gesundheitsgefahr.
- B Auf Brandgefahr.
- C Auf die Reaktionszeit mit Wasser.

40 Was kann der Umgang mit Asbest verursachen?

- A Lungenkrebs.
- B Eine Lungenentzündung.
- C Einen Pneumothorax.



41

Wie heißt der Moment, in dem sich Stoffe ohne Zündquelle entzünden?

- A Flammpunkt.
- B Selbstentzündungstemperatur.
- C Entzündungstemperatur.

42

Wie kann ein Brand gelöscht werden?

- A Durch Hinzufügung von Energie.
- B Durch Förderung der Belüftung.
- C Durch Verdrängung von Sauerstoff.

43

Welchen Nachteil hat die Anwendung von Wasser als Löschmittel?

- A Wasser verursacht Schäden.
- B Der Dampf vermindert die Sicht.
- C Wasser kühlt nur wenig ab.

44

Welches Sicherheitsrisiko liegt vor, wenn in der Nähe eines Lagertanks ein Brand entsteht?

- A Der Inhalt des Tanks erwärmt sich.
- B Die Farbe des Tanks blättert ab.
- C Der Inhalt des Tanks kann nicht mehr verkauft werden.

45

Was ist eine Aufgabe einer Brandwache?

- A Sie begleitet bei einem Brand die sich in der Nähe aufhaltenden Personen zur Sammelstelle.
- B Sie koordiniert die Hilfeleistung.
- C Sie benachrichtigt bei der Entstehung eines Brands die Hilfsdienste.

46

Worauf ist beim Betreten einer explosionsgefährlichen Umgebung unbedingt zu achten?

- A Das Explosionsmessgerät muss immer in Reichweite bleiben.
- B Es müssen angepasste Werkzeuge gemäß den Angaben in der „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe) benutzt werden.
- C Das Arbeitstempo und die Bewegungen müssen verlangsamt werden, damit keine Funken entstehen.

47

Wie schützt man eine Person vor den beweglichen Teilen einer Maschine?

- A Indem man sie eine Schutzbrille tragen lässt.
- B Durch Anbringung einer festen Abschirmung.
- C Durch Installation eines Totmannknopfs.

48

Worauf ist bei der Arbeit mit Meißeln zu achten?

- A Es dürfen nur Meißel verwendet werden, auf deren Kopf sich keine Grate befinden.
- B Es dürfen nur Meißel in der richtigen Stärke verwendet werden.
- C Es dürfen nur geprüfte Meißel verwendet werden.

49

Wo muss das Prüfzertifikat eines Hubwerkzeugs immer zu finden sein?

- A Beim Wartungsdienst.
- B Beim Dienst für Prävention und Schutz.
- C Bei diesem Werkzeug.

50

Was ist ein Beispiel für ein Gehänge an einem Hubwerkzeug?

- A Eine zweisträngige Anschlagkette.
- B Ein einzelnes Seil.
- C Eine Rundschlinge.

51

Was ist ein großes Risiko der Benutzung von Handhebezeugen?

- A Umfallen des Hubwerkzeugs.
- B Zu großer Kraftaufwand für den Bediener.
- C Bruch des Aufhänge- oder Befestigungspunkts.

52

Was ist ein Palettenhubwagen?

- A Ein Fahrzeug für den Transport leerer Paletten.
- B Ein Fahrzeug, mit dem Paletten in Hochregallager befördert werden können.
- C Ein Fahrzeug, mit dem Paletten in sehr geringer Höhe horizontal transportiert werden können.

**53** Wozu dient eine Flammenrückschlagsicherung beim Autogenschweißen und -schneiden?

- A Zur sofortigen Sperrung der Gaszufuhr, wenn die Flamme in den Brenner zurückschlägt.
- B Zur Regelung der Gaszufuhr und um sicherzustellen, dass die Mischung niemals explosiv wird.
- C Zur Sperrung der Gaszufuhr, wenn die Flamme erloschen ist.

**54** Was ist die größte Gefahr von Arbeiten in der Höhe?

- A Absturz.
- B Erkältung.
- C Schwierige Kommunikation mit den Kollegen am Boden.

**55** Welche Arbeitsvorschrift gilt für die Arbeit mit Hebebühnen?

- A An der Fassade muss immer eine Absturzsicherung befestigt werden.
- B Ab Windstärke 4 darf eine Hebebühne nicht im Freien benutzt werden.
- C In Höhen von mehr als 25 Metern muss die Person im Arbeitskorb immer ein Sprechfunkgerät

**56** Warum muss bei Baggerarbeiten sorgfältig vorgegangen werden?

- A Damit Schäden vermieden werden.
- B Damit schnell genug gegraben werden kann.
- C Damit tief genug gegraben werden kann.

**57** Welche allgemeine Regel gilt für die Arbeit mit Gerüsten oder Arbeitsbühnen?

- A Es muss eine Person benannt und anwesend sein, die die sichere Benutzung des Gerüsts oder der Arbeitsbühne überwacht.
- B Nur ein „preventieadviseur“ (Präventionsbeauftragter) darf die Konstruktion verändern.
- C Wenn das Gerüst oder die Arbeitsbühne geprüft ist, darf jeder Arbeitnehmer darauf arbeiten.

**58** Wie lässt sich die Gefahr eines Stromschlages in geschlossenen Räumen begrenzen?

- A Durch Verwendung doppelt isolierter 220-V-Stromkabel.
- B Durch Verwendung von Kleinspannung.
- C Durch Verwendung doppelt isolierter 220-V-Elektrowerkzeuge.

59

Worauf beziehen sich das KLIP- (Flämisches Informationsportal für Kabel und Leitungen) und das KLIM-System (Staatliche Meldestelle für Kabel und Leitungen) bei Baggararbeiten?

- A Auf ein technisches System, das es ermöglicht, unter sicheren Bedingungen Baggararbeiten durchzuführen.
- B Auf ein mathematisches Modell, mit dem sich vor der Durchführung von Baggararbeiten die wirtschaftlichen Schäden und die Umweltschäden einschätzen lassen.
- C Auf die gesetzliche Pflicht, Baggararbeiten dem Netzbetreiber unterirdischer Leitungen zu melden.

60

Wie lässt sich die Gefahr eines Stromschlags verringern?

- A Indem man sich auf eine Gummimatte stellt.
- B Diese Gefahr lässt sich nicht verringern.
- C Indem man mit feuchten Händen arbeitet.

61

Welche Maßnahme im Zusammenhang mit Elektrizität muss bei Containern und Lagertanks aus Metall getroffen werden?

- A Sie müssen auf einen isolierenden Untergrund gestellt werden.
- B Sie müssen mit einem Fehlerstromschutzschalter verbunden werden.
- C Es muss eine Schutzerdung angebracht werden.

62

Welche allgemeine Regel gilt für die Arbeit mit Elektrowerkzeugen?

- A Es darf nur von Niederspannung Gebrauch gemacht werden.
- B Es müssen immer isolierende Handschuhe getragen werden.
- C Beschädigte Leitungen und Kabel müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

63

Was ist ein Beispiel für nicht ionisierende Strahlung?

- A X-Strahlung.
- B Infrarotstrahlung.
- C Röntgenstrahlung.

64

Wie lassen sich beim manuellen Heben Rücken- oder Muskelschäden vermeiden?

- A Indem die Füße nebeneinander gestellt werden.
- B Indem die Last nahe am Körper gehalten wird.
- C Indem die Last 50 cm vom Körper weg gehalten wird.

65

Was ist die beste Kontrollmaßnahme gegen Lärm?

- A Ausgabe persönlicher Gehörschutzausrüstungen.
- B Gezielte Aus- und Fortbildung.
- C Dämpfung von Lärm und Schwingungen in der Umgebung.

66

Sie arbeiten im Sitzen. Worauf müssen Sie bei Ihrem Stuhl achten?

- A Der Stuhl muss eine gute Rückenlehne haben.
- B Der Stuhl muss Schwenkrollen haben.
- C Der Stuhl muss mindestens zwei Gütesiegel tragen.

67

Wann sind PBM's (persönliche Schutzausrüstungen/PSA) zu tragen?

- A Wenn man meint, dass Schutzausrüstungen notwendig sind.
- B Wenn die Risiken der Benutzung mancher Maschinen oder Produkte nicht vollständig beseitigt werden können.
- C Wenn PBM's (persönliche Schutzausrüstungen/PSA) die einfachste und beste Lösung sind.

68

Wovor muss eine Schweißhaube beim Elektroschweißen *auf jeden Fall* schützen?

- A Vor dem Einatmen von gefährlichem Schweißrauch.
- B Vor Ultraviolett- und Infrarotstrahlung.
- C Vor der Hitze, die von der Schweißarbeit ausgeht.

69

Wann ist eine Filtermaske die richtige Schutzausrüstung?

- A Wenn die Konzentrationen der Gefahrstoffe im Arbeitsumfeld nicht bekannt sind.
- B Wenn ein Sauerstoffmangel herrscht oder entstehen kann.
- C Wenn die Konzentrationen der Gefahrstoffe im Arbeitsumfeld niedrig und bekannt sind.

70

Wozu dient Signalkleidung?

- A Um eine gute Sichtbarkeit des Arbeitnehmers zu gewährleisten.
- B Zur Kennzeichnung von Personen, die Signale erteilen müssen.
- C Zur Kennzeichnung von Personen, die im Unternehmen eine spezielle Funktion haben.



# Proefexamen VOL-VCA (BE)

Reeks	Proef-examen
Score	VOL-VCA (BE)

## Schrapkaart

Examen centrum	_____
Sessienummer	_____
Plaats examen	_____
Datum examen	_____

Nummer kandidaat	_____	Handtekening kandidaat
Bedrijf	_____	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>
Naam	_____	
Voornaam	_____	
Geboortedatum	_____	
Geboorteplaats	_____	

**Slechts één antwoord is juist. Let op! Per vraag het bolletje volledig invullen.**

- |    | A                     | B                     | C                     |    | A                     | B                     | C                     |    | A                     | B                     | C                     |    | A                     | B                     | C                     |
|----|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 21 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 41 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 61 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 22 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 42 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 62 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 23 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 43 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 63 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 24 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 44 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 64 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 25 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 45 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 65 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 26 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 46 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 66 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 27 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 47 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 67 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 8  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 28 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 48 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 68 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 9  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 29 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 49 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 69 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 10 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 30 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 50 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 70 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 11 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 31 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 51 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |
| 12 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 32 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 52 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |
| 13 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 33 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 53 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |
| 14 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 34 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 54 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |
| 15 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 35 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 55 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |
| 16 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 36 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 56 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |
| 17 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 37 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 57 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |
| 18 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 38 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 58 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |
| 19 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 39 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 59 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |
| 20 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 40 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 60 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |    |                       |                       |                       |



# Proefexamen VOL-VCA (BE)

Reeks	Proef-examen
Score	VOL-VCA (BE)

## Schrapkaart

Examen centrum	_____
Sessienummer	_____
Plaats examen	_____
Datum examen	_____

Nummer kandidaat _____	Handtekening kandidaat
Bedrijf _____	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>
Naam _____	
Voornaam _____	
Geboortedatum _____	
Geboorteplaats _____	

**Slechts één antwoord is juist. Let op! Per vraag het bolletje volledig invullen.**

- |    | A                                | B                                | C                                |    | A                                | B                                | C                                |    | A                                | B                                | C                                |    | A                                | B                                | C                                |
|----|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 1  | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 21 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 41 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 61 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |
| 2  | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 22 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 42 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 62 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |
| 3  | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 23 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 43 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 63 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| 4  | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 24 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 44 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 64 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| 5  | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 25 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 45 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 65 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |
| 6  | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 26 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 46 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 66 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |
| 7  | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 27 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 47 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 67 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| 8  | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 28 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 48 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 68 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| 9  | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 29 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 49 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 69 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |
| 10 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 30 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 50 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 70 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |
| 11 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 31 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 51 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |    |                                  |                                  |                                  |
| 12 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 32 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 52 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |    |                                  |                                  |                                  |
| 13 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 33 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 53 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |    |                                  |                                  |                                  |
| 14 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 34 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 54 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |    |                                  |                                  |                                  |
| 15 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 35 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 55 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |    |                                  |                                  |                                  |
| 16 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 36 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 56 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |    |                                  |                                  |                                  |
| 17 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 37 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 57 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |    |                                  |                                  |                                  |
| 18 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | 38 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 58 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |    |                                  |                                  |                                  |
| 19 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 39 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 59 | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |    |                                  |                                  |                                  |
| 20 | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | 40 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            | 60 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            | <input type="radio"/>            |    |                                  |                                  |                                  |